

Hinweise zur Verteidigung (Vortrag) des Oberseminars

Organisatorische Hinweise

- Redezeit strikt einhalten: 15 Minuten
- Frei reden, bei komplexen Sachverhalten Denkpausen lassen (die Zuhörer müssen Ihnen folgen können)
- Bilder/Folien nicht „überladen“ (z.B. max. 12 Zeilen auf einem Bild/Folie)
- Maximal drei verschiedene Schriftgrößen im gesamten Vortrag. Achtung: Das gilt auch bei Diagrammen, auch hier auf ausreichende Schriftgröße achten.
- Nur Bilder/Folien präsentieren, die auch lange genug gezeigt werden, um sie als Zuhörer aufzunehmen
- Bitte zu den Zuhörern reden -- und nicht zum gezeigten Bild!
- Bei anschließenden Fragen:
Erst überlegen, dann antworten. Antwort kurz und konkret. Wenn man eine Frage nicht beantworten kann, bitte das deutlich sagen und nicht „herumreden“.

Inhaltliche Hinweise

- Erste Folie: **Titel der Aufgabe, Name, Betreuer**
- Zweite Folie: **Aufbau des Vortrages**
Erläutern: „Was“ präsentieren Sie „wie“? Was präsentieren Sie evtl. nicht? Was ist das Ziel Ihres Vortrages?
- Anschließend: **Motivation** für die Arbeit
Warum haben Sie diese Arbeit überhaupt gemacht? Warum ist diese Arbeit überhaupt sinnvoll? Was war das Ziel der Arbeit? -- Mit anderen Worten: Warum sollte man sich Ihren Vortrag anhören?
- Danach Präsentation der wesentlichen Erkenntnisse zum „Stand der Technik“ und zur „Quellenlage“ bei Ihrer Aufgabe. Diese sind im Oberseminar zu analysieren und zu bewerten.
- **Zusammenfassung**
Wichtigste Ergebnisse noch einmal zusammenfassen. Was konkret konnten Sie zur Quellenlage bei Ihrer Aufgabe erarbeiten?
- **Ausblick**
Wie sollte man zukünftige auf diesem Gebiet weiterarbeiten?

Ablauf der Verteidigung des Oberseminars

1. Begrüßung durch den Betreuer oder Hochschullehrer
2. Vortrag des Studenten (siehe oben)
3. Einschätzung durch den Betreuer
4. Fragen bzw. Diskussion zum Vortrag und zur schriftlichen Arbeit
5. Schlusswort des Studenten (z.B. Danksagung; der Student hat das letzte Wort, z.B. zur Richtigstellung offener Punkte); danach kurzzeitiges Verlassen des Raumes
6. Notenverkündung

Die Modulnote ergibt sich zu 2/3 aus der des Belegs und zu 1/3 aus dem Vortrag.